



Verein QUADRUPEDES

0664/9192404

www.gnadenhof-berger.at

vereinquadrupedes@aon.at

Unser Spendenkonto: Bank Austria, BLZ:12000

Kontonummer: 51396 568 601

VEREINSNACHRICHTEN Dezember 2012

Liebe Mitglieder, Spender, Paten und Freunde!

Seit den letzten Vereinsnachrichten im Mai ist wieder einiges passiert, wovon wir gerne berichten möchten.

Der 1. Handicap-Day for Dogs war ein voller Erfolg.

Bei wunderschönem Wetter haben wir viele andere Hundehalter mit behinderten Hunden kennen gelernt und mit Dora am Geschicklichkeits- und Laufbewerb teilgenommen.

Dora hat sich super geschlagen, lediglich Martina und ich waren nach den Läufen außer Puste. Wir belegten beim Geschicklichkeitslauf den 5. Platz - den Laufbewerb haben wir nur einmal absolviert, daher haben wir außer Konkurrenz den 2. Platz ergattert!



Ganz herzlich möchte ich mich beim Verein Behinderter Hund - Na und? bedanken, die uns den Reinerlös ihrer Tombola, in Höhe von 500 Euro, gespendet haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut! Danke!



In den Vereinsnachrichten im Mai haben wir einen Gutschein für ein Bild nach Fotovorlage versteigert. Der Gutschein wurde uns von Sabine Hauer aus Deutschland zu Verfügung gestellt. Der Wert betrug 60 Euro.

Marie-Christine Felbermaier hat den Gutschein um 90 Euro ersteigert und durfte sich über ein schönes gemaltes Bild ihres Border Collie Rüden Lenny freuen.

Wir gratulieren Dir ganz herzlich, liebe Marie-Christine und sagen Danke für Deine großzügige Spende.

Im Juli starben Ponto und Sonny, im September wurde Danny überfahren und auch Tina und Baghira kommen leider nicht mehr nach Hause.

Wir vermuten, dass auch sie gestorben sind. Eine Suche bei den Nachbarn blieb leider erfolglos. Viele Katzen verkriechen sich zb. im Wald, wenn der Tod naht.

Aber wir werden alle in unserer Erinnerung behalten und hoffen, sie haben nun ein schönes Leben im Regenbogenland!

Ponto, Sonny und Danny haben natürlich ihr Grab im Garten bekommen!

Es gab natürlich auch Neuzugänge seit Mai:



Am 27.6.2012 kam **Mäxchen** aus Serbien zu uns. Er hätte eigentlich vermittelt werden sollen, jedoch stellte sich heraus, dass er epileptische Anfälle hat.

Da diese Anfälle sehr häufig vorkommen, braucht er eine ständige Betreuung und daher haben wir uns entschlossen, dass er bei uns bleiben darf. Er ist gut auf die Medikamente eingestellt und die Anfälle kommen nicht mehr so häufig vor.



Am 29.6.2012 kam **Lumi** aus Bosnien zu uns.

Lumi hat vermutlich durch einen Autounfall ihr rechtes Hinterbein verloren.

Sie lebte in Bosnien in einem Tierheim unter sehr schlechten Bedingungen.

Bosnische Tierschützer haben sie mit dem Auto nach Österreich gebracht.

Lumi hat sich gut eingelebt und spielt sehr gerne mit den anderen Hunden.



Am 5.7.2012 kam **Feli** gemeinsam mit Umka aus der Ukraine zu uns.

Feli wurde auf der Straße gefunden, beim linken Vorderbein stand der Knochen schon heraus und war so entzündet, dass der Untere Teil ihres Beinchen noch vor Ort amputiert wurde. Da sie aber immer mit dem Stumpf am Boden streifte, haben wir ihr den Rest auch noch amputieren lassen. Nun kommt sie besser zurecht und tobt mit den anderen Hunden im Garten.



Am 5.7.2012 kam **Umka** gemeinsam mit Feli aus der Ukraine zu uns.

Umka hat bei beiden Vorderpfoten ihre Zehen verloren - sie sind vermutlich abgefroren. Umka ist sehr scheu, ließ sich anfangs nicht angreifen. Mittlerweile wird es besser, sie bekommt Bachblüten. Sie kommt nun auch ins Haus, wenn man sie ruft und liegt dann im Vorzimmer im Korb. Auch nimmt sie jetzt schon Leckerlis aus der Hand!



Am 6.9.2012 kam **Johnny** aus der Steiermark zu uns. Er saß 4 Tage neben seinem toten Herrchen, bis die Polizei die Wohnung aufbrach und ihn fand. Der Polizist vor Ort fragte bei uns nach, ob wir Platz für den kleinen Hund hätten.

Leider hat Johnny das Problem, dass sein Unterkiefer herunterhängt - daher wird er mit einer Spritze gefüttert. Außerdem mussten sämtliche Zähne im Unterkiefer aufgrund von Eiter gezogen werden.



Am 9.10.2012 kam **Arno** aus Serbien zu uns.

Arno ist komplett blind, findet sich aber sehr gut zurecht.

Auch die Hundeklappen sind kein Problem für ihn. Anfangs war er noch ein wenig eingeschüchtert, mittlerweile ist er schon viel lebhafter und spielt auch mit den anderen Hunden.

Wenn ich das Futter herrichte, kommt er zu mir und stellt die Vorderpfoten auf die Anrichte, um zu betteln.

Heuer haben wir auch wieder einen Kalender für das Jahr 2013.

Im Querformat A4 zum Aufhängen. Beim Kalendarium gibt es auch Platz für Notizen.

Der Kalender kostet 10 Euro - der Reinerlös kommt unseren Tieren zugute.

Der Versand eines Kalenders innerhalb Österreichs kostet 1,45 Euro - bis zu 3 Kalender bleibt der Versand gleich. Für mehr Kalender muss ich nachfragen!



Diesen Vereinsnachrichten liegt wieder ein Erlagschein bei - für Ihre Spende oder für Ihren Mitgliedsbeitrag - um den wir wieder ganz herzlich bitten - denn mit den 20 Euro jährlich können wir wieder einige Projekte mitfinanzieren und unseren Tieren eine ordentliche Versorgung gewährleisten.

Zum Abschluss möchte ich mich wieder sehr herzlich bei all unseren Mitgliedern, Paten, Spendern und Unterstützern bedanken, die uns auch dieses Jahr nicht im Stich gelassen haben und durch ihren Beitrag, ob Sach- oder Geldspende, unterstützt haben.

Mit Ihrer Hilfe können wir den Tieren in Not weiterhin helfen. Danke!

Im Namen der Vorstandsmitglieder wünschen wir ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

Nadja und Roman Berger
und alle Tiere am Hof